

schulblatt 1

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

18. Januar 2018

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,

Sie halten hiermit unsere erste SCHULBLATT-Ausgabe des neuen Jahres in Händen, in der Sie auch 2018 in gewohnter Form alle wichtigen Informationen aus der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek lesen können.

Mit dem Jahreswechsel hat sich Jörn Rüter, der fast 13 Jahre die Leitung des SCHULBLATTS innehatte, aus der Redaktion verabschiedet. Für seine langjährige Tätigkeit möchte ich ihm auch im Namen des Kollegiums herzlich danken. Ich freue mich, Sie künftig an dieser Stelle begrüßen zu dürfen.

Im Namen der gesamten Redaktion wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr!

Lukas Schirmer

Nun ist es soweit! Weinberl ist vom Inhaber der Gewürzhandlung Zangler zum Teilhaber ernannt worden. Bevor ihn die Verantwortung für diese neue Aufgabe gänzlich in die Pflicht nimmt, will er, zusammen mit seinem Lehrjungen Christopherl, nach Wien reisen und dort noch einmal so richtig über die Stränge schlagen!

Zu welchen Verwicklungen ihre Leichtsinnigkeit und Unüberlegtheit führt, erleben wir in unsrem Klassenspiel von Johann Nestroy

KARTEN

Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50€) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 18.01. **Direktverkauf** am 19.01. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

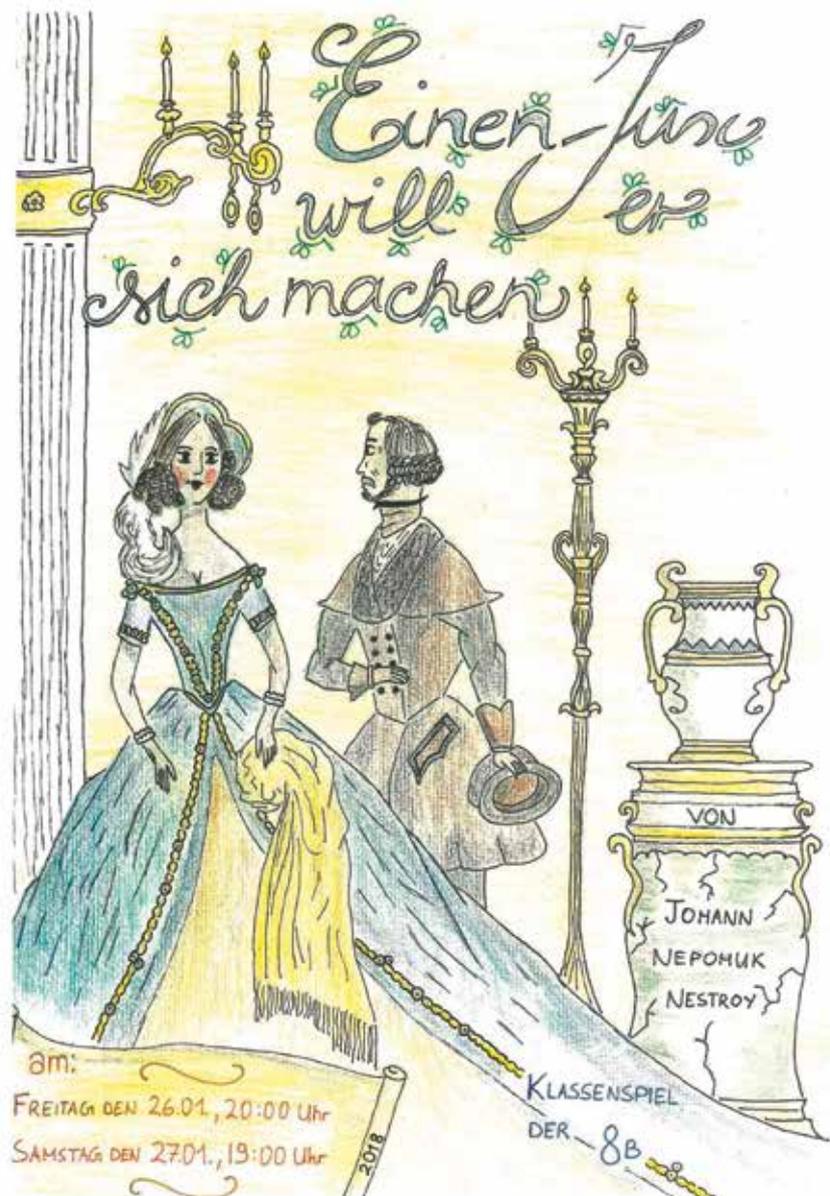
VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Einen Jux will er sich machen

von Johann Nestroy

FREITAG, 26. JANUAR | 20.00 UHR
SAMSTAG, 27. JANUAR | 19.00 UHR

Aufführung der Klasse 8b
Regie: Andrea Wachter, Jette Dammann



KLEINANZEIGEN

CELLO ZU VERKAUFEN

Schön klingendes und gut spielbares 3/4-Cello mit Bogen und Kasten (Comodo light) für € 750,- zu verkaufen.

Info: Jost Klimas // Tel.: 0176 / 491 891 03

FUNDSACHEN - SOMMERFEST 2017

Folgende Dinge wurden noch nicht abgeholt (Motto: „lieberspätsalsnie“):

1. Grüne Textil-Blättermirlande (im Schuhkarton),
2. Bunter Wind-Drachen (orange, blau, grün, lila, gelb, pink-rosa),
3. 2 Strand-Badetücher (orange-gelb-rot mit Gartenstuhl-Motiv bzw. blau-gelb mit Sonnenschirm-Motiv),
4. Kasse (grün - ca. 15x12x8 cm),
5. Muscheln inkl. Muschelnetz (ca. 2 kg).

Info: Familie Bergfeld // karin.goehres-bergfeld@t-online.de

WOHNUNG GESUCHT

Klavierlehrerin sucht (mittlerweile mit großer Verzweiflung) nach einer 3-Zimmer-Wohnung, möglichst in Nähe von U- oder S-Bahn. Angebote an: Ewa Lubeki // Tel.: 040 / 221 381

FERIENHAUS

Wunderschönes, großes Reetdachhaus an der Ostsee für 4-6 Personen, großer Garten, weiter Blick, ruhige Lage in einem idyllischen Dorf, ideal für Familien mit Kindern, Erholungssuchende und Wassersportbegeisterte, www.boddenhaus-am-darss.de.

Info: Familie Pfannenbergl // Tel.: 01525 / 1062393 // mail@pfannenbergl.net

VORANKÜNDIGUNG

Sinfoniekonzert des Oberstufen- orchesters

u.a. mit Werken von M. Moussorgsky,
A. Márquez, É. Lalo, A. Goedicke u.a.

Solisten:

Karla Krieger, Miriam Steinhardt, Franz Noack

Leitung:

Sonja Zimowski, Jörn Rüter, Kolja Zimowski

KARTEN

Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50€) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 01.02. **Direktverkauf** am 02.02. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

VORANKÜNDIGUNG

Vorträge Werklehrertagung

Im Rahmen der Internationalen Werklehrertagung („Werkstattgespräch“) des Arbeitskreises der Werklehrer im Bund der Freien Waldorfschulen finden drei öffentliche Vorträge in der Aula statt, die von Interessierten gerne besucht werden können:

SONNTAG, 4. MÄRZ | 19.30 – 21.00 UHR Bernhard Koziel:

„Werkstatt Ware – denkendes Werken und werkendes Denken. Zur Bedeutung des Handwerks in der Gegenwart von KI und Arbeitswelt 4.0“

MONTAG, 5. MÄRZ | 19.30 – 21.00 UHR Dr. Michaela Glöckler:

„Zur Lehrer-Schüler-Kohärenz im 9. und 10. Schuljahr“

DONNERSTAG, 8. MÄRZ | 19.30 – 21.00 UHR Dr. Martin Straube:

„Mädchen ticken anders, Jungs noch viel mehr“ – Zur Pubertät und was daraus folgt

GEMEINSAME KONFERENZ

Wege zum Schulabschluss: „Der letzte wertvolle Apfel“ oder „die Freiheit, Zukunft neu zu denken“?

ZUSAMMENFASSUNG DER SCHÜLER-ELTERN-LEHRER-KONFERENZ (SELK) VOM 30.11.17 UND DER OFFENEN NACHBESPRECHUNG VOM 04.12.17

Es war ein Paukenschlag, der uns wachrütteln wollte: Kontrovers und emotional. Die letzte SELK vom 30.11.17 irritierte, machte betroffen und zeigte deutlich: Wir müssen mehr miteinander ins Gespräch kommen.

HINTERGRUND

Die SELK nahm sich des Themas „Wege zum Schulabschluss“ an, weil in den letzten Jahren zunehmend Oberstufenschüler die Schule vorzeitig verlassen haben. Die Frage stellte sich, ob das mit dem bestehenden Abschlusssystem zusammenhänge oder andere Gründe habe. Unsere Schule in Farmsen ist die einzige Waldorfschule in Hamburg, die beim Abitur noch das ursprüngliche Abschlussmodell vorsieht. Alle anderen Waldorfschulen in Hamburg haben vor ca. elf Jahren das Modell der Profilerbestufe eingeführt.

Ziel des Abends war eine Reflexion über die Situation unserer Abschlüsse und Ideen für leicht und sinnvoll umzusetzende Verbesserungsmaßnahmen. Das Interesse war groß: Fast hundert Lehrer, Eltern und Schüler nahmen teil.

WAS IST PASSIERT?

Nach der Begrüßung hörten wir Eindrücke zum Thema aus Lehrer-, Eltern- und Schülersicht. Herr Koziel stellte die Abiturklasse vor und zeigte das Modell der Vorbereitungskurse. Ebenso ermutigte er die Schüler, sich auf das „System Farmsen“ einzulassen. Eine detaillierte Übersicht soll zukünftig auf den Elternabenden der Oberstufe erläutert werden.

Jörg Hainle beschrieb als Vater, dass der Anteil von „Schülern in der Warteschleife“ zunehme. Jugendliche bräuchten eine Orientierung für die beruflichen Möglichkeiten nach der Schule. Er machte Vorschläge, wie Jugendliche in den letzten zwei Schuljahren mehr Klarheit erhalten könnten.

Corinna Weichert ist Mutter und ehemalige Schülerin der RSS Wandsbek. Sie berichtete, wie sie den Übergang von der Schule zur Uni erlebte. Das 13. Schuljahr sei sehr intensiv gewesen, und trotzdem musste sie im Studium einige Grundlagen z.B. der Mathematik mühsam nachlernen.

Nicolai Kellermann stellte als ehemaliger Schüler wahrgenommene Vor- und Nachteile des beste-

henden Abiturmodells dar. Die 12. Klasse sei ein Jahr voller schöner Highlights wie z.B. der Faustepoche, dem Klassenspiel, der Kunstreise und der Jahresarbeit. Aus seiner Sicht problematisch sei die Zulassung zum Abitur, ebenso wie eine zeitnahe Information. Das gegenwärtige System hänge überwiegend von den Endklausuren ab. Während des Jahres konnte er die eigene Leistung schwer einschätzen.

Lia Rieger informierte als ehemalige Schülerin der Waldorfschule Bergstedt über das System der Profiloberstufe. Dort können Oberstufenschüler aus drei Profilen wählen. Die Vorbereitung zum Abitur findet in den Klassen 12 und 13 statt. Eine Kunstreise und das Klassenspiel sind Inhalt der 12. Klasse, eine Jahresarbeit gibt es nicht. Eine Hürde sei die Zulassung zur Profiloberstufe.

In den danach folgenden Arbeitsgruppen wurde das Gehörte verarbeitet. Es bestand ein großes Bedürfnis, sich über die Situation in der Oberstufe zu besprechen. So blieb am Ende wenig Zeit, Ideen für Veränderungen zu entwickeln. Im Abschlussplenum zeigte sich erneut ein großes Bedürfnis nach Austausch zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. Diese Aussprache verlief teilweise emotional und konträr. Als Ergebnis einigte sich die Runde, das Thema in einer offenen Nachbesprechung sinnvoll voranzubringen.

WORUM GEHT ES EIGENTLICH?

1. Schulabschlüsse sind ein sensibles Thema, da sie junge Menschen für die berufliche und „Lebens“-zukunft gut vorbereiten sollen. Über deren konkrete Ausrichtung gibt es diverse Ansichten innerhalb der Schulgemeinschaft.
2. Die große persönliche Betroffenheit einiger Teilnehmer zeigt, wie wichtig ihnen das Thema Abschlüsse ist.
3. Schüler wollen Sicherheit von der Schule bezüglich des Abschlusssystem. Sie brauchen Vertrauen in die Möglichkeit, es erfolgreich zu bestehen.
4. Die Frage des Abschlusssystem wird auch mit der Grundfrage nach der „richtigen“ Waldorfpädagogik verknüpft.
5. Anhand der Abschlussfrage zeigt sich die generelle Frage nach dem Selbstbild der Schule und seine Sicht für die Gesellschaft: Sind wir „der letzte wertvolle und schützenswerte Apfel“ oder gibt es „die Freiheit, Dinge neu denken zu dürfen“?
6. Grundsätzlich müssen wir uns als Schulgemeinschaft fragen, ob wir willens sind, uns auf den Standpunkt des jeweilig anderen einzulassen. Es ist eine Frage der inneren Haltung.
7. Es geht um die Frage, wie Erziehungspartnerschaft gelebt wird.

WAS BRACHTE DIE OFFENE NACHBEREITUNG AM 4. DEZEMBER 2017?

Bei der offenen Nachbereitung am 4. Dezember teilten die rund 20 anwesenden Schüler, Eltern und Lehrer ihre Eindrücke von der SELK. Insgesamt ergeben sich daraus vier Themenfelder:

1. Thema Abschlüsse

- Was brauchen Eltern und Schüler, damit ein gutes Verständnis für das bestehende Schulsystem entsteht?
- Wie kann Verständnis für das konkurrierende System der Profiloberstufe entwickelt werden und ein Verständnis, warum dieses bisher an der Schule nicht praktiziert wird?
- Wie erhalten Lehrer Klarheit über die Gründe, warum Eltern ihre Schüler auf diese Schule geben?
- Welche Möglichkeiten gibt es innerhalb unserer Pädagogik?
- Will eine Mehrheit der Eltern die Oberstufe ändern?
- Wie berufsorientiert begleitet die Schule ihre Schüler und wo gäbe es Entwicklungspotentiale?

2. Thema Selbstbild und Gesellschaft

- Wie ist unser Selbstbild (Insel & Festung versus Fackel für die Gesellschaft)?
- Wie können wir uns im Spannungsfeld Waldorfpädagogik & Gesellschaft gut bewegen?
- Wie kann man mit der Zeit gehen, ohne dass man sich von ihr vereinnahmen lässt?

3. Thema Haltung und Begegnung auf Augenhöhe

- Begegnen wir uns wirklich auf Augenhöhe?
- Wie ernst werden die Inhalte und die Bedeutung von Begegnung bei den SELKs von Schülern, Lehrern und Eltern genommen?
- Leben Eltern und Lehrer eine Erziehungspartnerschaft?

4. Thema Kommunikationskultur

- Wie ist unsere Kommunikationskultur und wollen wir diese so beibehalten?
- Wie lernen wir, dem anderen zuzuhören?
- Wie schaffen wir mehr Transparenz?
- Wie können wir als Schulgemeinschaft weiterkommen und einen fortwährenden Prozess leben?

WIE GEHT ES WEITER?

Am Montag, den 15. Januar 2018 um 20.00 Uhr ist ein weiteres offenes Nachtreffen der anwesenden Teilnehmer vorgesehen. Hier sollen die obigen Fragen und mögliche Wege zu Antworten konkretisiert werden.

Als hilfreich wird ein pädagogisches Wochenende empfunden z.B. zum Thema „Basis und Horizont“ im Frühjahr. Wer hat Lust, dieses mitzugestalten?

Ebenso kam der Vorschlag, ein Forum zu organisieren, auf dem Eltern den Schülern ihre Berufe vorstellen. Wer möchte hier mitwirken? Interessierte können sich an Bernhard Kozel bernhardkozel@gmx.de oder Stefanie von Laue vonlaue@t-online.de wenden.

Weiterhin ist der Vorstand dabei, einen Fragebogen zu entwickeln, in dem abgegangene Schüler anonym die Gründe für einen Schulwechsel darlegen können.

Insgesamt war so ein Paukenschlag vielleicht ganz hilfreich. Es gibt viel zu tun.

*Herzlich, Euer/Ihr SELK-Team
Johanna Barthel, Erdmute Braun, Anja Büttner, Bernhard Kozel, Cordula Offelmann-Zimmer, Stefanie von Laue*

P.S.: Zum Redaktionsschluss lag leider noch kein Termin für eine nächste Schüler-Eltern-Lehrer-Konferenz vor. Sobald dieser bekannt ist, informieren wir wieder.

INFORMATIVES

Neu bei uns? Dann lernen Sie die Schule noch besser kennen!

Wie in jedem Jahr finden auch im kommenden Januar wieder Informationsveranstaltungen für die Eltern unserer zukünftigen Erstklässler statt. Alle Eltern, deren Kinder als Quereinsteiger in höhere Klassen aufgenommen wurden, sind zu diesen Veranstaltungen ebenfalls ganz herzlich eingeladen!

DIENSTAG, 16.1. 2018 20 UHR / DIE KLASSENLEHRERZEIT
DIENSTAG, 23.1. 2018 20 UHR / DIE OBERSTUFE
SAMSTAG, 27.1. 2018 10 BIS CA.15 UHR

Seminar mit gemeinsamem Singen / Formenzeichnen, Eurythmie, Fremdsprachen, Referat zur Schulgestalt, Gespräch

TERMINE JANUAR

Fr	19.01.	19.00 Uhr	Lesenacht 5a
Mo	22.01.	20.00 Uhr	Elternabend 4a (<i>Marti</i>) Elternabend 7b (<i>Malaschitz</i>) – entfällt!!!
Di	23.01.	20.00 Uhr	Elternabend 1b (<i>Geier</i>)
Mi	24.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 6a (<i>Riesterer</i>) Elternabend 8a (<i>in't Veld</i>)
Do	25.01.	20.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 02/18 Treffen Elternvertreter
Fr	26.01.	20.00 Uhr	„Einen Jux will er sich machen“ v. J. Nestroy
Sa	27.01.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8b
Mo	29.01.	20.00 Uhr	Elternabend 7a (<i>Pohl</i>)
Di	30.01.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Orde</i>)

TERMINE FEBRUAR

Do	01.02.		Fasching für Unter- und Mittelstufe (Achtung: verlegter Termin!!)
Fr	02.02.	ab 13.00 Uhr	SCHULFREI
Di	06.02.	20.00 Uhr	Elternabend 8b (<i>Wachter</i>) Elternabend 10b (<i>Müller/Thomsen</i>)
Do	08.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 03/18
Sa	10.02.	19.30 Uhr	Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters
Do	15.02.		Veröffentlichung Schulblatt 03/18

VORANKÜNDIGUNGEN

Elternvertreter

HINWEIS: Die nächsten Treffen der Elternvertreter finden statt am 25.01., 22.02. und 29.03., jeweils um 20.00 Uhr im Oberstübchen.

FERIEN 2017 / 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

Frühjahrsferien	Sa 03.03.18	bis	So 18.03.18
Freie Tage über Ostern	Fr 30.03.18	bis	Mo 02.04.18
Brückentag erster Mai	Sa 28.04.18	bis	Di 01.05.18
Himmelfahrt	Sa 05.05.18	bis	So 13.05.18
Sommerferien	Do 05.07.18	bis	Mi 15.08.18

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

NEU in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Quer- und Hochformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**

Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13.00 Uhr**

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Lukas Schirmer, Christiane Gerber,

Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss per Mail an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

Verantwortlich Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.